Foto: gettyimages.ch.

Einstehen für eine liberale Gesellschaft

Vielfalt leben und Diversität anerkennen

Antiliberale Kräfte haben in der westlichen Hemisphäre Aufwind. Liberale Grundwerte stehen unter massivem Druck. Was ist zu tun?

In Italien kommen erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg die Postfaschisten wieder an die Macht. In Russland agiert ein unberechenbarer Autokrat, welcher weit über die Ukraine hinaus die westlichen Werte unmittelbar bedroht. In zahlreichen osteuropäischen Ländern – von Weissrussland bis zur Türkei – sind Antidemokraten an den Schalthebeln der Macht. Und spätestens seit dem Sturm auf das Kapitol in Washington D. C. ist offensichtlich, wie die einst für freiheitliche und demokratische Grundwerte stehende USA politisch in sich zerbröselt.

Diesen Kräften ist gemein, dass sie die persönlichen Freiheitsrechte verhöhnen, gegen die Vielfalt der Gesellschaft kämpfen, die Rechte der Frauen verachten und LGBTQ des Teufels bezeichnen. Sie stilisieren das traditionelle, klassische Familienbild mit der Frau am Kochherd und dem Mann als finanzieller Ernährer als einziges gesellschaftliches Heil.

Erkennen wir die Zeichen der Zeit

Wer nun glaubt, diese Kräfte seien nur in «entfernten» Ländern zu beobachten, der oder die irrt. Gerade zu Zeiten der Corona-Pandemie haben sich auch in der Schweiz antiliberale Geisteshaltungen deutlich zu erkennen gegeben. Das ambivalente Spannungsfeld zwischen den persönlichen Freiheitsrechten und dem Anliegen nach gesellschaftlichem Gesundheitsschutz war eine gewaltige Zerreissprobe für jeden Liberalen. Freiheitstrychler und weit obskurere Gruppierungen trieben das Ganze auf die Spitze. Und dass 20 Jahre nach der Volksabstimmung über die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs auch dieses Rad der gesellschaftlichen Entwicklung wieder mittels Initiativen zurückgedreht werden soll, erscheint mir kein Zufall.

Liberaler Kompass mehr denn je nötig!

Liberalismus ist eine Geisteshaltung und Weltanschauung, welche die Freiheit und Verantwortung des Individuums ins Zentrum rückt. Individuelle Freiheit wird als unabdingbare Voraussetzung für Demokratie, Wohlstand und Fortschritt verstanden. Liberale stehen ein für die Persönlichkeitsrechte und einen Rechtsstaat, der die grundlegenden Freiheiten sichert. Liberale ermöglichen die Selbstentfaltung des Einzelnen unter Berücksichtigung der Verantwortung gegenüber sich selbst und der Gesellschaft. Aus dem historischen Lexikon der Schweiz kann ergänzend zitiert werden: «In einem allgemeineren Sinn bezeichnet der Liberalismus auch ein respektvolles und tolerantes Verhalten dem anderen gegenüber.»

Liberalismus ist ein umfassendes Konzept, welches für liberale Lösungen in allen Politikfeldern – ob Wirtschafts-, Gesellschafts-, Sozial- oder Umweltpolitik – einsteht. Gerade in der Gesellschaftspolitik zeigt ein feiner Seismograf leicht auf, wohin das Pendel der Zeit im Ringen zwischen dem liberalen und antiliberalen Pool ausschlägt. Setzen wir Liberale uns deshalb mehr denn je für eine Gesellschaft ein, in welcher alle Bürgerinnen und Bürger ihr persönliches Potenzial frei entfalten sowie an Staat und Gesellschaft einen Beitrag leisten können. Vielfalt leben heisst für mich die Diversität der Gesellschaft anzuerkennen, zu fördern, zu gestalten, zu schützen und wo nötig zu bewahren. Oder um es mit den Worten des deutschen Staatsmannes Gustav Stresemann zusammenzufassen: «Liberal ist, wer die Zeichen der Zeit erkennt und danach handelt.».

«Liberal ist, wer die Zeichen der Zeit erkennt und danach handelt.»

Claude Meier (44) lebt in Bern, ist Direktor von Hotelleriesuisse und privat Vorstandsmitglied von Pinkcross sowie Mitglied von Radigal und der FDP Kanton Bern. www.meier-claude.ch